

„Freedag is Plattdag“

Ministerpräsident Weil gibt Startschuss für Plattdeutsch-Aktion

MEPPEN Mit einem Empfang in der Niedersächsischen Staatskanzlei in Hannover startete die Aktion „Freedag is Plattdag“, die in ganz Niedersachsen die plattdeutsche und saterfriesische Sprache fördern möchte.

Ins Leben gerufen wurde „Freedag is Plattdag“ 2016 von der Initiative „Platt is cool“ der Landschaften und Landschaftsverbände Niedersachsens und der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Die Aktion möchte Plattsprecher dazu ermutigen, selbstbewusst mit ihrer Sprache umzugehen. Alle Nicht-Plattproater werden eingeladen, die Regionalsprache kennenzulernen oder sogar auszuprobieren. Schulen sollen durch die Aktion die Möglichkeit einer festen terminlichen Veranke-

rung zur Förderung der niederdeutschen und saterfriesischen Sprache erhalten.

Die Schirmherrschaft über die Kampagne übernahm in diesem Jahr Ministerpräsident Stephan Weil, der den offiziellen Startschuss zur Aktion im Beisein von „Platt is cool“-Vertretern gab. Ebenfalls anwesend war Jochen Beekhuis, der den Termin als Vertreter der SPD-Landtagsfraktion in der Arbeitsgruppe Niederdeutsch ermöglichte. Als Vertreter der Emsländischen Landschaft nahm Landschaftspräsident Hermann Bröring teil.

Einige der Schulen aus Niedersachsen, die sich an „Freedag is Plattdag“ beteiligen, wurden telefonisch kontaktiert. Aus dem Emsland war die Ludgerusschule Rheide vertreten, die als Starter-

schule Niederdeutsch nicht nur im September Plattdeutsch auf dem Stundenplan hat. So kooperierte die Arbeitsgemeinschaft „Kinner proatet Platt“ bereits im Rahmen des digitalen Projekts „PlattPatt“ und des Kunstprojekts „Wärfinnen“ mit der Emsländischen Landschaft und nahm an den Schooltheaterdagen teil. Die Übersetzung der Leitsätze der Schule ins Niederdeutsche, das Aushängen plattdeutscher Sprichwörter, regelmäßige Vorlesestunden und das Erstellen von plattdeutschen Warentrennern für die örtlichen Supermärkte sind nur einige Beispiele für die Plattdeutsch-Aktivitäten der Ludgerusschule. Schulleiter Otto Büning plauderte mit Landschaftspräsident Hermann Bröring über



Im Beisein von Landschaftspräsident Hermann Bröring (3. von rechts) und Vertretern der Arbeitsgemeinschaft „Platt is cool“ eröffnete Ministerpräsident Stephan Weil die Aktion „Freedag is Plattdag“.

Foto: Niedersächsische Staatskanzlei

die geplanten Aktionen an den Freitagen im September, bevor Ministerpräsident Weil ihm „Vääl Pläsier bi Freedag is Plattdag!“ wünschte.

Die Aktion wurde in den Sprachenmonat September gelegt, da am 26. September

auch der „Europäische Tag der Sprachen“ stattfindet. Neben Gebeten, Liedern und Geschichten findet in den Schulen dann nicht nur eine Sprachbegegnung, sondern mit den Materialien von „Freedag is Plattdag“ auch der Spracherwerb statt. The-

matisch gestaltete Lernkarten, Postkarten und kleine Heftchen sollen Anreize für eine Teilnahme schaffen. Darüber hinaus wird auch dafür geworben, außerhalb des schulischen Bereichs am „Freedag is Plattdag“ teilzunehmen.